



Merkblatt - Wildvogelmonitoring

Hinweise zur Benutzung der „trockenen“ Tupfer (Tupfer mit weißen Deckeln) für die Geflügeldiagnostik

Als Untersuchungsmaterial müssen laut Verordnung kombinierte **Rachen- und Kloakentupfer** entnommen werden. Diese können vom lebenden oder toten Tier entnommen werden.

Das Entnahmebesteck besteht aus steril verpackten trockenen Tupfern und Mediumröhrchen. Dieses und die Probenbegleitscheine erhalten Sie im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt.

Die Tupfer können vor der Verwendung bei Raumtemperatur gelagert werden, die Mediumröhrchen müssen bei Kühlschranktemperatur aufbewahrt werden.

Durchführung:

- Befeuchten Sie den Tupfer vor der Probenentnahme indem Sie ihn in das mitgelieferte Medium eintauchen,
- Zur Entnahme der Probe mit dem Tupfer möglichst tief im Rachen unter drehenden Bewegungen die Schleimhaut abstreichen.
- Mit dem gleichen Tupfer in die Kloake eindringen und die Schleimhaut unter drehenden Bewegungen abstreichen.
- Es ist jeweils darauf zu achten mit den Watteträgern nichts anderes zu berühren.
- Überführen Sie den Tupfer zurück in das Tupferröhrchen
- Beschriften Sie das Tupferröhrchen und füllen Sie den Probenbegleitschein aus.
- Die Abgabe ganzer Tierkörper zur Untersuchung ist ebenfalls möglich

Die Probenbegleitscheine können Sie unter folgenden Link auf unserer Internetseite herunterladen: <http://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-tierseuchen.html>

Die Proben sind nach Entnahme zu kühlen und umgehend in das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt zu bringen.